

Die Inspektionstätigkeit der Finanzdelegation umfasste die folgenden Gebiete:

Organisation und Tätigkeit des diplomatischen und konsularischen Dienstes bei einer Aussenvertretung; eine Reihe unterirdischer Bauten; Organisation der Direktion der Militärflugplätze; Reaktoranlagen Würenlingen im Zeitpunkt des Überganges an den Bund; militärische Entwicklungsarbeiten; Rekrutenschulen der Übermittlungstruppen.

Sämtliche Inspektionen fielen zufriedenstellend aus.

Der vorliegende Bericht kann nur einen knappen Ausschnitt aus der Prüfungstätigkeit der Finanzdelegation vermitteln, weil sie wegen der ihr obliegenden Schweigepflicht in ihrer Berichterstattung eingeschränkt ist. Hingegen sei ausdrücklich festgehalten, dass Bundesrat und Verwaltung der von der Delegation geäußerten Kritik und ihren Wünschen positiv gegenüberstanden, die nachgesuchten Aufschlüsse wurden jederzeit umfassend erteilt. Die Finanzdelegation, welche sehr weitgehenden Einblick in die Haushaltsführung des Bundes nehmen kann, erachtet es als ihre Pflicht, Bundesrat und Verwaltung Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen, besonders auch der eidgenössischen Finanzkontrolle, welche eine oft nicht angenehme Aufgabe zu lösen hat.

Im Namen der Finanzdelegation der eidgenössischen Räte

Der abtretende Präsident:

Dr. W. Rohner

Ständerat

5442

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 30. Januar 1961)

Dem Kanton Wallis wurde an die Kosten der Korrektur des Mühlebaches, in der Gemeinde Obergesteln, und des Vétroz, in den Gemeinden Vétroz und Conthey, Bundesbeiträge bewilligt.

(Vom 31. Januar 1961)

Die Herren Dr. Rudolf Braun, von Lenzburg, und Dr. Paul Nänny, von Herisau, beide bisher Sektionschef II, wurden zu Sektionschefs I bei der Eid-

genössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich befördert.

Herr Minister Jean de Rham, von Giez, bisher Chef der Abteilung für Internationale Organisationen des Politischen Departements, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Japan ernannt. Zum neuen Chef der Abteilung für Internationale Organisationen, mit dem Titel eines bevollmächtigten Ministers, hat er gleichzeitig Herr Jakob Burekhardt, von Basel, zurzeit Delegierter für Atomfragen, ernannt;

Herr Alfred Zehnder, von Herisau, zurzeit schweizerischer Botschafter in der UdSSR, wurde zum schweizerischen Botschafter in Kanada ernannt.

Herr Max Troendle, von Basel, bisher schweizerischer Botschafter in Japan, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in der UdSSR ernannt.

Der Bundesrat hat bei der Generaldirektion der PTT-Betriebe folgende Wahlen vorgenommen: Beim Fernmeldedepartement wird der bisherige Vizedirektor der TT-Abteilung, Herr Alfred Langenberger, Direktor der Fernmeldedienste; beim Postdepartement wird der Chef des Automobildienstes, Herr Hans Burkhardt, zum Direktor des Postdienstes ernannt; die Stellung des Generalsekretärs wird Herrn Albert Morant anvertraut.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Hans Werner Schuler, Ingenieur, Caviano (Tessin), und Hans Marty, Direktor der Bernischen Kraftwerke AG, Bern, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen, Kenntnis genommen.

Für die Amtsdauer 1961/1964 werden als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen gewählt die Herren:

Dr. jur. Henri Zwahlen, Professor an der Universität Lausanne, Lausanne (Präsident); Fritz Aemmer, Dipl.-Ing., Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG, Baden (neu); Sigmund Bitterli, dipl. Ingenieur, Direktor der Elektrizitätswerke Wynau, Langenthal; Dr. ing. Guido Hunziker, Direktor der Motor-Columbus AG, Baden; Louis Piller, dipl. Ing., a. Vizedirektor der freiburgischen Elektrizitätswerke, Freiburg (bis 31. Dezeber 1961); Arthur Rosenthaler, dipl. Ingenieur, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, Basel (neu); Heinrich Weber dipl. Ingenieur, Professor für Fernmeldetechnik an der ETH, Meilen.

Dem Kanton Graubünden wurde an die Kosten der Aufforstung und Lawinerverbauung «Munt Baselgia», in der Gemeinde Zerneß, und «Silberberg-Gebrunst», in der Gemeinde Monstein, Bundesbeiträge bewilligt.

(Vom 3. Februar 1961)

Herr Charles Broillet, dipl. Ingenieur und Grundbuchgeometer, von Zürich und Ponthaux, bisher Adjunkt I, wurde zum Stellvertreter des Vermessungsdirektors, und die Herren Paul Hunsperger, dipl. Ingenieur ETH und Grundbuchgeometer, von Wynigen, bisher Adjunkt des Kantonsgeometers Bern, und Pierre Byrde, dipl. Geometer EPUL und Grundbuchgeometer, von Château-d'Oex, bisher Stadtgeometer in St. Gallen, zu Adjunkten I der Vermessungsdirektion, gewählt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Robert Bratschi, Nationalrat, Bern; Rudolf Meier, Ständerat, Eglisau, als Mitglieder und des Adolphe Graedel, Nationalrat, Bern, als Ersatzmann des Landesverteidigungsrates Kenntnis genommen.

Für die Amtsdauer 1961/1964 werden folgende ausserhalb der Verwaltung stehende Mitglieder und Ersatzmitglieder des Landesverteidigungsrates gewählt:

Ausserhalb der Verwaltung stehende Mitglieder:

M^{lle} Denise Berthoud, D^r en droit, avocate, Neuchâtel. Dott. in legge Nello Celio, avvocato, Lugano. M. Eric G. Choisy, ingénieur, président de la Grande Dixence S.A., Satigny. M. Raymond Devrient, président des sociétés d'assurances sur la vie et contre les accidents «La Suisse», Lausanne. Albert Ernst, Direktor der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern. Nationalrat Otto Hess, Landwirt, Präsident des thurgauischen landwirtschaftlichen Kantonalverbandes, Häuslen-Roggwil (TG). Prof. Dr. sc. math. Paul Huber, Vorsteher der Physikalischen Anstalt der Universität Basel, Riehen. Nationalrat Hermann Leuenberger, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Zürich. Prof. Dr. phil. Fritz Marbach, Bern. Max Nef, Präsident der Gemischten Pressepolitischen Kommission und Bundesstadtrektor der NZZ, Bern. Frau Elsa Peyer-von Waldkirch, Vizepräsidentin des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Schaffhausen. Nationalrat Georg Rutishauser, Gümliigen. Peter Schmidheiny, Verwaltungsratspräsident der Escher-Wyss AG, Zürich. Dr. jur. Wilhelm Schönenberger, Präsident des Bundesgerichts, Lausanne. Dr. rer. pol. Walter Schwegler, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, Zürich. M. Henri Zwahlen, D^r en droit professeur, Lausanne.

Ausserhalb der Verwaltung stehende Ersatzmitglieder:

Charles Aeschmann, Ingenieur, Direktionspräsident der Aare-Tessin AG, Olten. M. Gérard Bauer, président de la Fédération suisse des associations de

fabricants d'horlogerie, Bienne. Nationalrat Peter Dürrenmatt, Chefredaktor der Basler Nachrichten, Riehen. M. Emile Giroud, conseiller national, secrétaire central de la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers, Berne. Dr. rer. pol. Hugo Gschwind, Präsident der Generaldirektion der SBB, Münsingen. Frau Dr. jur. Margrith Henrici, Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Fürsorgevereins, Zürich. Dr. sc. techn. Ernst Jaggi, Präsident der Direktion des Verbandes ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften (VOLG), Winterthur. Prof. Dr. oec. publ. Theo Keller, St. Gallen. Ernst L. Pfeningner, Präsident des Verbandes Schweizerischer Rolladenfabriken, Zürich. M. Louis Python, juge fédéral, Lausanne. Dott. in legge Waldo Riva, avvocato, Lugano. Dr. jur. Alfred Schaefer, Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zollikofen. Nationalrat Carl E. Scherrer, Schaffhausen. Dr. phil. Hans Schindler, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich. Prof. Dr. phil. Karl Schmid, Bassersdorf. Nationalrat Dr. jur. Leo Schürmann, Oberrichter, Olten.

Dem Kanton Wallis wurde an die Kosten der Korrektur der Losentse, in den Gemeinden Chamoson und Leytron, ein Bundesbeitrag bewilligt.

5454

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 25. Januar bis 7. Februar 1961

Israel. S. Exz. Herr Joseph Isaac Linton, ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter, wurde mit andern Funktionen betraut und hat die Schweiz verlassen.

Frau Lou Kaddar, Botschaftsrätin, amtiert als interimistische Geschäftsträgerin.

Japan. Herr Isao Abe, Botschaftsrat, wurde einem andern Posten zugeteilt.

Thailand. Herr Obeboon Vanikkul, Erster Sekretär, und Herr Tongsutr Suthipradit, Dritter Sekretär, haben die Schweiz verlassen, um andere Funktionen zu übernehmen.

Venezuela. Herr Miguel Saturno Canelón, Kulturrat, gehört dieser Mission nicht mehr an.

5454

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.02.1961
Date	
Data	
Seite	190-193
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 223

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.